

# Technisches Merkblatt

## ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse

**Produktbeschreibung:** **ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse** ist eine hochwertige, einkomponentige Fugendichtungsmasse für den Innenbereich mit einer max. Bewegungsaufnahme von 10 %. **ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse** ist kennzeichnungsfrei. Vernetzungssystem: Physikalisch (durch Abgabe von Dispersionen).

### Eigenschaften:

- Fugenmasse auf hochwertiger Polyacryl-Dispersionsbasis
- kennzeichnungsfrei
- lösemittelfrei
- silikonfrei
- frei von Formaldehyd
- sehr gute Alterungsbeständigkeit
- besonders geruchsarm
- gute Haftung auf Holz, Parkett, MDF, Metall, Alu (nicht geeignet für Polyethylen und Silikon)
- schnell trocknend
- sehr gut schleifbar und überlackierbar
- sehr gute Lagerstabilität
- einfache Verarbeitung

### Einsatzbereich:

Zur Abdichtung von Fugen bei Übergängen von Fertigparkett, Massivparkett, Holzpflaster, Dielen, massiven Parkettstäben etc. Für das Verfugen von Sockelleisten, Gehrungsschnitten, etc.

### Ergiebigkeit:

Mit 310 ml Parkettfugenmasse erreicht man bei einer Fuge mit einer Dimensionierung von 5 x 5 mm ca. 12 Laufmeter. Mit einer 10 x 10 mm Fuge erreicht man ca. 3 Laufmeter.

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Evtl. alte Dichtungsmassen, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernen. Tiefe Fugen müssen unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z. B. ferax-Rundprofile geschlossenzellig, PE) versehen werden um eine Dreiflankenhaftung zu verhindern. **ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse** gleichmässig mittels Auspresspistole in die Fuge einbringen. Danach mit einer Spachtel (z.B. **ferax<sup>®</sup>-Fugenmeister**) abziehen. Dadurch wird eine optimale Haftung an den Fugenflanken erreicht. Evtl. Dichtstoffreste sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. **ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse** nach dem Abziehen nicht belasten. Die Aushärtung dauert je nach Dimension der Fuge bis zu 24 Stunden.

### Fugendimensionierung:

Abzudichtende Fugen sollen mindestens 4 mm breit und 4 mm tief sein. Bis zu einer Fugenbreite von 5 mm ist ein quadratischer Querschnitt der Fuge zu empfehlen. Bei größeren Breiten sollte gemäß DIN 18540, Blatt 3, die Fugentiefe mindestens die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mind. 7 mm Haftfläche zu achten.

### Wichtige Hinweise:

Die Funktionsfähigkeit von **ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse** in einer Fuge, kann nur bei einwandfreier Verarbeitung in Abhängigkeit von der Fugendimensionierung und dem Fugenabstand gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden. Voll belastbar nach 48 Stunden (je nach Fugendimension). **ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse** ist nach Durchhärtung schleifbar und überlackierbar (ohne Verlaufsstörungen).

**ferax**<sup>®</sup>

Ringstraße 16

D – 86653 Monheim

Tel. + 49 / 90 91 – 907 997-0

Fax + 49 / 90 91 – 907 997-99

e-mail: info@ferax.de

www.ferax.de

# Technisches Merkblatt ferax<sup>®</sup>-Parkettfugenmasse

**Verpackung:** Kartuschen mit 310 ml (bzw. andere Gebinde auf Anfrage)

**Farben:**

Ahorn/Esche/Fichte	Eiche dunkel	Weiss
Buche hell	Kirschbaum	Eiche gekalkt
Buche dunkel	Merbau/Mahagoni	Wenge
Eiche hell	Nussbaum/Eiche kerngeräuchert	

## Technische Daten

Technisches Merkmal	Sollwerte
• Dichte ..... DIN 10563	ca. 1,74 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup>
• Hautbildungszeit* ..... 23°C / 50 % rel. Feuchte	ca. 10 – 12 min
• Bewegungsaufnahme .....	10 %
• Durchhärtung ..... 23°C / 50 % rel. Feuchte	ca. 24 h (je nach Fugendimension)
• Verarbeitungstemperatur des frischen Dichtstoffes .....	+5°C - +40°C
• Temperaturbelastung des ausgehärteten Dichtstoffes .....	-20°C - +80°C
• Lagerbeständigkeit..... im geschlossenen Originalgebinde	24 Monate
• Lagertemperatur +5°C bis +40°C (Vor Frost schützen !)	
• Kennzeichnung .....	keine

### **Anmerkungen:**

\* Die Reaktionsgeschwindigkeit ist abhängig von der Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfungen bei Normalklima (23°C / 50% relative Luftfeuchte). Niedrige Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung.

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig. 01/06